



Dezernat OB  
26.09.2023

**BESCHLUSS**  
**V614/2023**

Betreff

Änderung der Entschädigungssatzung - Wahldienst

| Beratungsfolge    | Sitzungstermin | Öffentlichkeitsstatus | Zuständigkeit |
|-------------------|----------------|-----------------------|---------------|
| 1. Hauptausschuss | 07.11.2023     | öffentlich            | Vorberatung   |
| 2. Gemeinderat    | 14.11.2023     | öffentlich            | Entscheidung  |

Stadtbezirksbezug:  
00 stadtwweit

Vorgeschlagene Maßnahme zur Bürgerbeteiligung: Ja/Nein

**Klimarelevanz:** Einschätzung der potentiellen Auswirkungen;  
negative oder positive Auswirkungen sind in Anlage K dargestellt

Klimafolgenanpassung: negativ/**neutral**/positiv

### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Mannheim über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 10.07.2014 (in der Fassung vom 01.10.2019) gemäß Beschlussanlage.
2. Der Gemeinderat beschließt eine Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen bei Kommunal- und Parlamentswahlen sowie Abstimmungen nach GemO und VAbstG bei einer Inanspruchnahme
  - von bis zu fünf Stunden: 60 € je Tag
  - von mehr als fünf Stunden 100 € je Tag.

## **Kurzfassung des Sachverhalts**

### **I. Bezug zum städtischen Zielsystem (Strategische Ziele und/oder Ziele der Dienststellen)**

Strategisches Ziel 4:

Engagement fördern, Demokratie stärken.

### **II. Woran sind Fortschritte erkennbar? Erwartete Wirkung des Beschlusses**

Die Wahlvorstände sind vollständig besetzt, die Wahlhelfenden fühlen sich in ihrer Rolle anerkannt und wertgeschätzt.

### **III. Welche Maßnahmen bzw. welche Leistung wird beschlossen?**

- Anpassung der Aufwandsentschädigung für Wahlhelfende

### **IV. Benötigte Ressourcen (Personal, Sachmittel) / Finanzielle Auswirkungen (einmalig/laufend) und Deckung (Haushaltsjahr, Kostenart)**

- Je Mitglied eines Wahlvorstandes, das die Entschädigung in Anspruch nimmt, entstehen Mehrkosten in Höhe von 20 € bis 40 €. Für 2024 wird mit Mehrkosten in Höhe von ca. 60.000 € gerechnet. Der Mehrbedarf wird aus den Projektmitteln für Wahlen bestritten.

Specht

---

Gössing  
Schriftführerin

## **Beschlussanlage**

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Mannheim über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

### **Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Mannheim über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 10.07.2014**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27.06.2023 (GBl. S. 229) hat der Gemeinderat der Stadt Mannheim am 14.11.2023 folgende Satzung beschlossen:

#### **Artikel 1: Änderung der Satzung der Stadt Mannheim über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 10.07.2014 (in der Fassung vom 01.10.2019)**

Die Satzung der Stadt Mannheim über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 10.07.2014 wird wie folgt geändert:

In § 3 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

„Die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen bei Kommunal- und Parlamentswahlen sowie Abstimmungen nach GemO und VAbstG wird durch Beschluss des Gemeinderats festgesetzt. Sofern keine Änderung der Entschädigung beschlossen wird, gilt die zuletzt beschlossene Höhe der Entschädigung.“

#### **Artikel 2: Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2024 in Kraft.